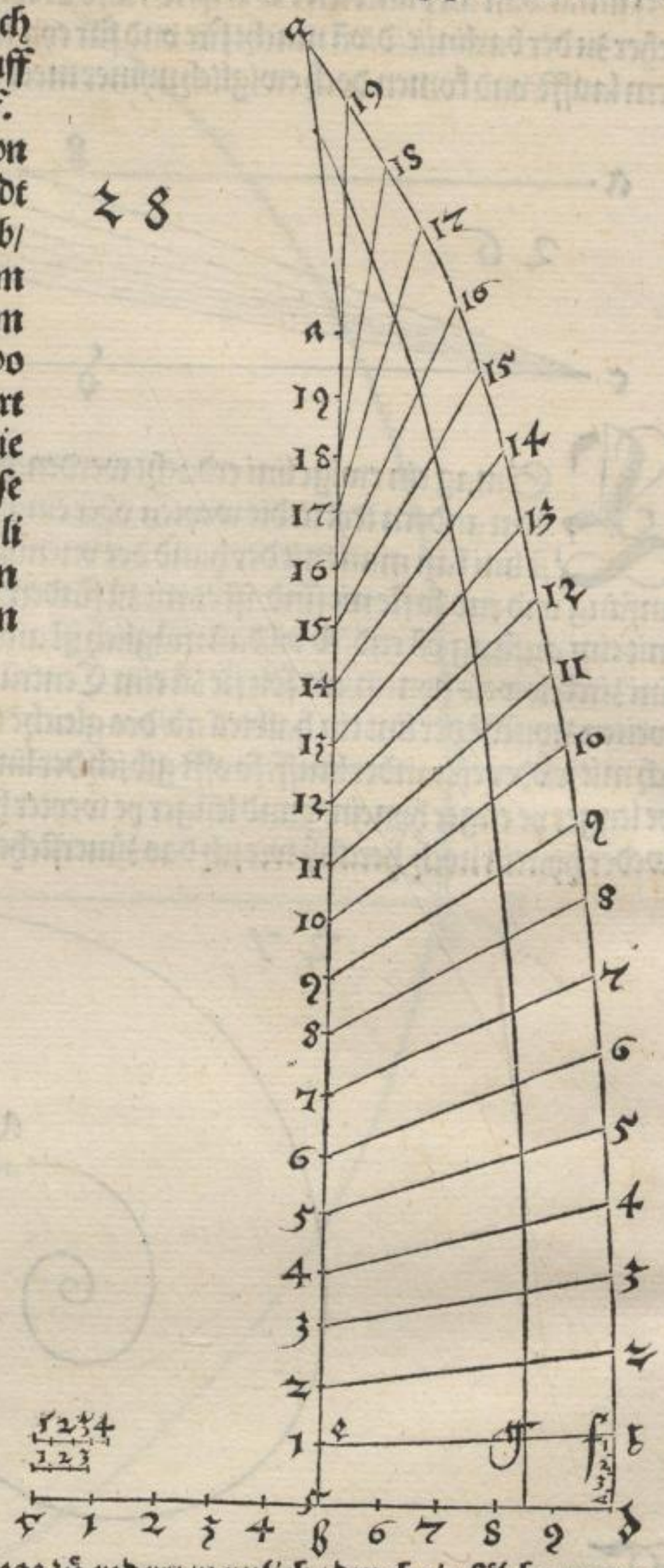
Diß sind die zwů krumen linien die durch vorbeschrybnen weg gemacht werden.

die vorigē leng.e.f.die du auff dein richtscheyd gestoch en hast / vnnd leg sie mit dem einen ende.e.an die auff recht lini.a.b in den punckten.1.vnd das ander end.f. leg auff das zirckeltrum das es anrür / daselb setz von newen ein punckten/1/ Darnach leg dein richtscheydt aber von newem mit dem einen end/e/ an die lini/a/b/ in den punckten/2/ vñ setz darnach den zirckel mit dem einen fuß in den new worden pnnckten/ 1/ vñ mit dem andern fuß reiß eynn rund trum vbersich wie vor / wo dañ die vordacht lini mit dem end. f.die krumē anrürt da setz ein punckten / 2/ also thů jm darnach durch die gantz zal so hoch du komen magst/ darnach zeüch dise lini in jr krume vō punckt zů punckt durch jr zal/ dise li ni hab jch hernach zwifach aufzogē mit einer kürtzern lini . e.g. die kumen oben in der krum neher zůsamenn dann vnden/diß ist nachfolget also auffgeriessen.



DIse vorgemachte lini ist noch eins andern wegs zů endern/nemlich / durch ein sölche meynung/Erstlich muß die lini.e.f.die verrückt wirdt vnnd damit dise lini gemessen wirdet gradirt vnnd vertzeichet werden mit .16.punckten in .17.felder/Des gleychen muß sie auch in einem ytlichen verrückten auf legen/vmb der theyl einen abgeschnytten werden/ Aber sölche teyl der lini. e.f. müssen nit einer größ seyn / dann die grad söllen sich gegen dem.e.ergrössern vnd gegen dem. f. kleyner werdē/Sölche endrung der grad in dein richtscheydt zů stechē/můstu finden auß dem vorbeschrybnen dryangel.a.b.c.durch den runden ryß.b.e.in der achten figur / doch neig die lini des dryangels. a.b fast von dem zirckeltrum.b.e.auff die seyten. so dann das zirckeltrum.b.e.mit 16. pnnckten in 17. gleiche teyl geteylt wirdet/vnd dann auß dem punckten.c.mit gestrackten linien durch die punckten in. b.e. geryssen wirdt/byß an die lini.a.b.so werden die teyl in a .b gegen dem .a .fast groß/ aber gegen dem b.